

Neue fliegerische **MWP – Expedition** nach **TIBET** in der Prämionsun- Zeit 2009 geplant

Zwei erfolgreiche und unfallfreie Expeditionen des Mountain Wave Project (MWP) in den argentinischen Anden mit Rekordsegelflügen bis nach Feuerland und wissenschaftlichen Turbulenzmessflügen über dem Aconcagua- Massiv wurden bisher absolviert. Im nächsten Jahr geht die globale Suche nach Regionen mit herausragenden Leewellenbedingungen für Segelflüge und die Turbulenz-Katalogisierung zur Erhöhung der allgemeinen Flugsicherheit - diesmal mit Blickrichtung zum Himalaya-Gebirgszug - weiter.

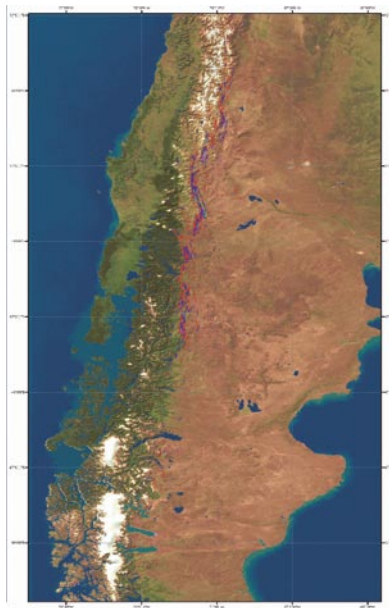


Abb: Leewellenbänder (wave climbs) mit aufwärtsgerichteter Vertikalbewegung w
 $0 < w$ (grün) $\leq 2.5 \text{ ms}^{-1}$ w (blau) $\leq 4.5 \text{ ms}^{-1}$
 w (rot) $\leq 5.5 \text{ ms}^{-1}$ w (magenta) $> 5.5 \text{ ms}^{-1}$

Mit dem neu entwickelten MWP- Tool zur Prognose des Systems Welle-Rotor wurden in den letzten Jahren verschiedene Regionen gescannt und auf das jeweilige Wellenflugpotential hin untersucht. Bei diesen generalisierten Betrachtungen einzelner Gebirgsketten mit jahreszeitlichen Schwerpunkten kristallisierten sich zu den bekannten Wellenflugparadiesen (z.B. den Alpen, den Anden, den Neuseeländischen Alpen und der Sierra Nevada) folgende für Wellensegelflüge relativ unbekannte Gebiete wie der Sredinnyj-Höhenrücken auf Kamtschatka (RUS), der Gebirgszug südl. von Marambio (ARG) auf der antarktischen Halbinsel (ATA), der Hindu-kusch (AFG), der Serra da Mantiqueira (BRA) und den schwachen Wellen über dem Ruwenzori- Massiv (COD) heraus.

Eine diesbezügliche globale Übersicht in Kombination mit einer Verifikation bereits durchgeführter Segelflüge erfolgte im Vortrag des Autors beim 66. Segelfliegtag in Sinsheim.

Verfügbar sind aktuell verschiedene operative MWP- Wellenvorhersagefenster beim Flugwetterportal (pc_met) des DWD. Mit der Einstellung der Prognosen für den Grand Prix in Neuseeland ist beim pc_met-Service seit Februar 2008 ein lokales Vorhersagefenster für Tibet aktiviert.

Nach einer hinreichenden Anzahl von Prognosetagen gelangen nun folgende Gebiete zunehmend in den Fokus des Teams: die Xigaze- Provinz mit den zur meist vorherrschenden westlichen Höhenwindrichtung verlaufenden orthogonalen Nord-Süd Tälern sowie Südosttibet (Provinz Yunnan) mit dem Gebirgszug Hengduan Shan bzw. den Flusstälern des Mekong und Salween. Als Basis für eine neue Himalaya- Tibet Expedition wird neben infrastrukturellen Gründen den o.a. Prognoseergebnissen folgend, der Flugplatz in der Nähe von Xigaze favorisiert. Als Forschungsplattform soll wieder der Hochleistungsmotorsegler Stemme S10VT zum Einsatz kommen. Im Zuge der Redundanz sowie für die Filmdokumentation werden jedoch diesmal zwei S10VT operieren. Auf dem 3800 m hohen Flugplatz wird der Motorsegler eine Startstrecke von über 1000m benötigen.

2007 erfolgte eine Vorstellung des Mountain Wave Project in der Chinesischen Botschaft. Ein Glücksumstand war, dass die TV-Wissenschaftsdokumentation „RODEO am Himmel-Forschung für mehr Flugsicherheit“ über das MWP vom chinesischen Staatsfernsehen erworben wurde. Im Dezember letzten Jahres stellte der Autor in seiner Funktion als Expeditionsleiter eine offizielle Anfrage an die chinesischen Behörden. Im Frühjahr 2008 wurde dann ein Koordinator bei der Botschaft benannt. Zudem bekundete das Institute of Tibetan Plateau Research (ITP) bzw. die Chinese Academy of Sciences (CAS) Interesse an einer wissenschaftlichen Zusammenarbeit.

Bevor jedoch diese neue Herausforderung für das MWP- Team beginnt, wird Prof. Alfred Ultsch eine mit dem MWP gemeinsam erstellte Auswertung der IGC- Files von über 91 Anden – Wellenflügen mit folgendem Vortragsthema: *Ultsch, A. and Heise, R., 2008: „A mathematical-statistical algorithm to analyze structures of*

mountain waves over the Andes via IGC-Files, Mountain Wave Project (MWP) of OSTIV“ beim XXIV. OSTIV Kongress bei der Segelflug-Weltmeisterschaft in Lüsse vorstellen.

Weitere Informationen sind im Internet unter: www.mountain-wave-project.de zu finden.

René Heise



Junkers Chronometer
mit Zertifikat
Sternwarte Glashütte

Mountain Wave Project
Die Uhr der Abenteuer-Piloten

Das Chronometerzertifikat garantiert Ganggenauigkeit in höchster Präzision

ETA Valjoux 7753 Chronograph Automatik
im Original JUNKERS JU52 Wellblechkleid
Ref. 6620-1 € 1950,- €

Manufaktur POINTtec
Tel. 0049 (0) 89 96 30 23
info@pointtec.de

www.pointtec.de